

Dichtelbacher Dorfschell

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Donnerstags **18:00 bis 19:00 Uhr**

im Multifunktionshaus

E-Mail: **martinhuhn@t-online.de**

Telefon: **06764/1896**

Handy: **01795115258**

1. Beigeordneter **Günter Hein, 06764/645**

2. Beigeordnete **Doris Emmel, 06764/551**

Seniorenbeauftragter, **Lothar Schneider 06764/3404**

Familienbeauftragte, **Rosemarie Schesack 06764/660**

Gemeindearbeiter **Otto Riedel, 06764/779**

Hausmeister Römerhalle **Siegfried Schesack 06764/660**

Grillhüttenwart **Mirco Bast 01749479656**

Einladung zum Seniorenausflug 2014

Am Freitag, den 29.08.2014 findet der Seniorenausflug 2014 der Ortsgemeinde Dichtelbach statt.

Um 08.30 Uhr ist Abfahrt am Dorfplatz. Dann geht die Fahrt mit dem Reisebus nach Köln. Unser erster Programmpunkt ist der Besuch des Schokoladenmuseums. Dort kann sich jeder selbst ein Bild über die süße Welt der Schokolade machen. Danach steigen wir wieder in den Bus und fahren zum Mittagessen in das berühmte Brauhaus Gaffel am Dom. Anschließend gehen wir den ganz kurzen Weg zum Informationszentrum des Doms an der Domplatte. Zwei Domführer werden uns in das wirklich große Gotteshaus führen und über die Entstehung und Geschichte dieses weltberühmten Bauwerks, das auch den Welterbestatus besitzt, berichten. Danach ist es wieder an der Zeit, die Heimreise anzutreten. In Dichtelbach angekommen können die Teilnehmer, die nicht am Ausklang teilnehmen wollen, aussteigen. Der Rest der Truppe fährt noch auf die Emmerichshütte, wo wir den sicherlich schönen Tag mit einem kleinen Essen und etwas zu trinken ausklingen lassen wollen. Mirco Bast wird uns mit einem Kleinbus nach Hause fahren.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 22.08.2014 bei Else Wagner, Tel. 634, oder Lothar Schneider, Tel. 3404.

Im Rahmen freier Kapazitäten nehmen wir an diesem Ausflug auch gerne jüngere Dichtelbacher mit, die noch nicht zu den Senioren gehören.

Kirmes 2014

Liebe Dichtelbacher,

auch die 6. Kirmes unter Federführung der Vereine und des Gemeinderates hat wieder viele zum Dorfplatz gelockt. Wir sind wieder durch ein buntes, lustiges Treiben mit Spiel, Spaß und Musik belohnt worden. Nach den vielen Erfahrungen aus den Vorjahren waren die Vorbereitungen etwas leichter und wir gingen die Sache gelassener an. Bereits beim Aufbau war zu erkennen, dass viele Bürger und Bürgerinnen bereit waren mitzuhelfen. Diese Bereitschaft setzte sich über 4 Tage fort.

Nach dem der Kirmesbaum, durch die Freiwillige Feuerwehr, die Kerwe-Jugend und Unterstützung durch Bauer Kopp aufgestellt war, konnte es losgehen.



Mit der uralten Dorfschell und einem Gedicht von Ortsbürgermeister Martin Huhn wurde die Kirmes eröffnet. Anschließend konnten die Besucher wieder ein tolles Musikprogramm mit „Patchwork“ erleben. Andrea und Frank Henn trugen, auch dieses Jahr an zwei Abenden, mit ihrer Musik, zu der gelungenen Kirmes bei.



Nachdem dann am Kirmessonntagmorgen wieder viele fleißige Hände den Platz gereinigt hatten, fand ein ökumenischer Familiengottesdienst statt. Hier hatten unsere Geistlichen, Pastor Günter Vogel und Pfarrer Wolfgang Jöst, ihre Kirmespremiere. Gemeinsam mit dem Posaunenchor und dem Gemischten Chor stimmten sie die vielen Besucher mit Gebet, Gesang und geistlichen Worten auf den Kirmessonntag ein.



Am Sonntagnachmittag wurde schließlich für alle Generationen etwas geboten. Schnorrtischspiel, Traktorfahrten, Kinderspiele, Basteln, Poppkornmaschine usw. Im ev. Gemeindehaus verwöhnten unsere Landfrauen die Besucher mit ihren Torten. Am späten Nachmittag füllte sich schließlich der Kirmesplatz und man ließ sich über 2 Stunden lang durch ein Musikkonzert des Argenthaler Musikvereins musikalisch berieseln.



Parallel dazu waren die Schlepperfreunde mit ihren Gespannen wieder gefragt. Nach einem langen Spielnachmittag freuten sich viele auf eine Traktorfahrt durch die Dichtelbacher Gemarkung.

Am Sonntagabend wurde schließlich die große Tombola der Kerwejugend durchgeführt. Die Kerwejugend, in diesem Jahr, muss man besonders loben. Alles funktionierte sehr gut und viele der Jungen halfen zusätzlich noch mit und besetzten Dienste in der Küche und im Getränkewagen.





Nachdem der/die eine oder andere aus dem Orgteam nun doch schon viele Stunden am Kirmesplatz verbracht hatten, war man froh dass am Montagmorgen erst gegen 10:00 Uhr das aufräumen begann. Ab 15:00 Uhr ging es dann langsam los. Es fand der Kirmesausklang statt, traditionsgemäß fanden wieder viele Gäste den Weg auf den Dichtelbacher Kirmesplatz. Nach Kaffee und Kuchen hatte sich die Familie Henn für diese Kirmes wieder etwas Besonderes ausgedacht. Frank und Andrea boten uns eine musikalische Zeitreise durch die 60-iger und 70-iger. Zwischen den musikalischen Stücken trug Günter Hein aus den Beschlussbüchern des Gemeinderates von 1895-1920 vor. Es stand das Finale im Schnorren auf dem Programm. Die besten 20 Schnorrer/innen von den Vortagen schnorrt den Meister aus. Nach 2 Stunden stand er fest. Mit 1060 Punkten hatte sich Jürgen Franz gegen die Finalisten/innen durchgesetzt. Jürgen Franz versuchte es nun schon fünf Jahre und im 6. Jahr hat es endlich geklappt mit dem Schnorrtischmeister.

Einweihung Windpark am Kandrich

Am 30. Juli 2014 ist das vorläufig letzte Windrad am Kandrich ans Netz gegangen. Das Planungsbüro Gedeo nahm dies zum Anlass, alle die mit der Realisierung beschäftigt waren zu einem Einweihungsfest einzuladen. Oberbürgermeister, Bürgermeister, Beigerordnete, Verwaltungen, Baufirmen, Planungsbüros, alle waren vertreten. Von der Landesregierung waren Ministerin Lemke und Landtagspräsident Mertens angereist.



Es waren ursprünglich 21 Anlagen mit einer Bauzeit von 2-4 Jahren geplant. Für 3 Anlagen gibt es zurzeit noch eine Baugenehmigung, die momentan aber aus verschiedenen Gründen nicht gebaut werden sollen. 3 Anlagen der Ortsgemeinde Oberdiebach stehen noch auf dem Wunschzettel.

Insgesamt wurden bis heute 15 Anlagen mit einer Nennleistung von ca. 40 MW aufgebaut. Diese Anlagen produzieren bei normalen Windverhältnissen ca. 105 Millionen KWH, welches einem Jahres-Verbrauch von ca. 23000 Haushalten entspricht. Bemerkenswert war am Kandrich die kurze Bauzeit. Wenn man bedenkt, dass hier auf dem Kandrich 6 Ortsgemeinden/Gemarkungen, 3 Verbandsgemeinden, 3 Landkreise und 2 Planungsgebiete betroffen waren und weiß wie unsere öffentliche Verwaltungen arbeiten, kann man im Nachhinein sagen, das war eine Glanzleistung. Es ist auch für uns Dichtelbacher gut, dass jetzt die Hauptlast an Schwerkraftverkehr zu Ende ist. Ab jetzt haben wir es nur noch mit Servicefahrzeugen zu tun, die diese Anlagen für Wartungszwecke anfahren.

Maria Figaj wurde 90 Jahre alt.

Am 24. Juli wurde Maria Figaj 90. Jahre alt. An diesem Tag kamen viele Dichtelbacher und Freunde zur Geburtstagsparty. Am Abend überbrachte schließlich der Gemischte Chor seine Gesangsglückwünsche. Maria hatte den ganzen Tag ihre Freude und ließ die Mittagsruhe einmal ausfallen.



Somit wird der Club der 90-jährigen in Dichtelbach um ein Mitglied reicher. Es ist sowieso davon auszugehen, dass dieser Club in den nächsten Jahren an Mitgliedern ständig zunimmt. Wir alle gratulieren Maria zum Geburtstag und wünschen alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit.

Terminvorschau in der Gemeinde

29.08.2014 Seniorenausflug nach Köln

02.09.2014 Gemeinderatssitzung im Multifunktionshaus

Dichtelbach den 03.08.2014

Martin Huhn

Ortsgemeinde Dichtelbach

Ortsbürgermeister